

# Löcher in den Bauch fragen

**Vortrag** | Fachärzte klären über das medizinische Gebiet der Neurologie auf

**Bad Salzungen** – „Wir wollen über Risiken aufklären und eine optimale zeitgerechte neurologische Behandlung im Wartburgkreis einführen“, nannte Dr. Jörg Mengs, Facharzt für Neurologie, als Grund für den Vortrag, zu dem er und sein Kollege Dr. Marcus Rössler geladen hatten. Über „Krankheiten, die an die Nerven gehen“, sprachen die beiden Ärzte im Bad Salzunger Klinikum. Zahlreiche Menschen waren der Einladung der Mediziner, die Ende des vergangenen Jahres eine neurologische Gemeinschaftspraxis im Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik eröffnet haben, gefolgt. Die Gäste bekamen während der Stunde nicht nur einen allgemeinen Einblick in das Fachgebiet der Neurologie, sondern

auch einen Überblick über gängige neurologische Untersuchungsmethoden. „Alle organischen Nervenerkrankungen gehören zum Fachgebiet der Neurologie“, erläuterte Dr. Marcus Rössler. Erkrankungen wie Demenz, Parkinson, Hirnhautentzündung oder Epilepsien zählte er auf, fielen in diesen Fachbereich. „Nicht jedoch die seelischen Störungen wie Depressionen.“

Neurologie im praktischen Alltag erörterte Dr. Jörg Mengs. Per Nervenleitgeschwindigkeitsmessung werde das Karpaltunnelsyndrom festgestellt. An diese Erkrankung denke der Neurologe zuerst, wenn die „Patienten erzählen, dass ihnen nachts oder während des Autofahrens die Finger einschlafen oder schmer-

zen“. Häufig bringe hier eine konservative Behandlung wie die Nacht-Handgelenkschiene Linderung. „Manchmal empfehlen wir aber eine Operation.“

## Genauere Krankengeschichte

Auch bei Schwindel ist der Gang zum Neurologen oft sinnvoll. „Man sollte dem Schwindel nachgehen, wenn er nicht alleine nach kurzer Zeit aufhört oder wenn Begleiterscheinungen wie Doppelbilder, Übelkeit, Erbrechen, Sensibilitätsstörungen oder Hörverlust hinzukommen“, erläuterte der Neurologe. „Wir brauchen für die Diagnose eine genaue Krankengeschichte und fragen Ihnen deswegen auch manchmal Löcher in den Bauch“, ließ er die Zuhörer wis-

sen. Wie fühlt sich der Schwindel an, welche Medikamente nehmen Sie, wann tritt der Schwindel auf?, sind Fragen, auf die die Ärzte dann eine Antwort brauchen.

Dass auch bei Kopfschmerzen oft der Neurologe der richtige Ansprechpartner sein kann, erläuterte Dr. Mengs zum Abschluss des Vortrages. „Der Arzt sollte auf jeden Fall aufgesucht werden, wenn die Kopfschmerzen nicht nachlassen oder wiederkehren“ oder sie immer stärker werden. Auch eine hinzukommende Konzentrationschwäche müsse ernst genommen werden.

Zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit, nach dem Vortrag unter vier Augen mit den beiden Ärzten zu sprechen. fu



**Sprachen über „Krankheiten, die an die Nerven gehen“: Neurologen Dr. Jörg Mengs und Marcus Rössler.**

Foto: fu